

**Vereins-Info**

**Ausgabe 17**  
12.2015



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wennigser Straße 23

**Öffnungszeiten:**

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr  
Gruppenführung nach Vereinbarung  
Eintritt frei!

**Veranstaltungen und Termine 2016**

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 15. Januar      | Abschlussdokumentation der Glashüttentage<br>16:00 Uhr in der Heimatstube                          |
| 05. Februar     | Mitgliederversammlung um 18:30 Uhr im<br>Tagungsraum des Sozialverbandes                           |
| 19. März        | Fahrt zum Steinhuder Meer/Hagenburg zur<br>Fischhalle  |
| 09. April       | alljährlicher Frühjahrsputz in der Heimatstube<br>10:00 Uhr  |
| 01. Mai         | Maifeier unter dem Maibaum 11:00 Uhr   |
| 28. Mai         | Rundgang in Bredenbeck mit historischen<br>Stätten; anschließend Kaffeetafel in der<br>Heimatstube |
| 18. Juni        | Tagesfahrt nach Hannoversch-Münden mit<br>Schiffahrt   |
| Juni/Juli       | Radtour zum Matjesessen in Evestorf  |
| 09. Juli        | Fahrt in den Dinosaurierpark in Münchenhagen   |
| 12. August      | Grillen im Zelt vor der Heimatstube  |
| 25. September   | Flohmarkt vor der Heimatstube 10:00 Uhr  |
| 21.-23. Oktober | Deister- Bergbau Symposium   |
| 11. November    | Traditionelles Grünkohlessen 18:30 Uhr   |
| 25. November    | Schmücken des Weihnachtsbaumes 16:00 Uhr   |
- 2

---

Aus unserer Mitte verstarben unsere Mitglieder Fritz Volker und Erich Reupke. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

---

### **Herzlich Willkommen !**

Unsere neuen Mitglieder im Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

Wolfgang	Sch
Heideloire	B S

---

Allen Mitgliedern, die im Dezember, Januar, Februar Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

---

### **Flohmarkt an 27.09.2015**

Wie auch schon in den vergangenen Jahren veranstalteten wir am 27. September unseren mittlerweile schon traditionellen Flohmarkt im Garten vor der Heimatstube . Der strahlende Sonnenschein an diesem herrlichen Sonntag trug sicher dazu bei, dass alle Helfer und Gäste mit viel Freude dabei waren.



Im Sommer beginnt für mich die Aktion mit einem Aufruf in der Presse, um Spenden für den Flohmarkt aus Kellern oder Dachböden, aus einer Haushaltsauflösung, aus der Wohnung oder dem Garten bei mir

abzugeben. Meine Garage steht dann für die Sammlung zur Verfügung. Das Telefon steht von der Zeit an nicht mehr still. Es rufen nicht nur Bredenbecker, sondern auch aus den umliegenden Dörfern Leute an, um Spenden abzugeben.

Vielfach hole ich die Gegenstände mit meinem Auto ab, wenn es sich um ältere Menschen handelt, die kein Auto haben. Aber auch Mitbürger, die das Prozedere schon kennen, stellen vor meiner Tür ganz anonym einfach Kisten und Kasten mit z.T. bezaubernden Gegenständen ab. Es ergeben sich in dieser Zeit bereits viele Gespräche über das Ziel des Flohmarktes und ich bin immer erfreut, wie sich viele Menschen von ihren nicht mehr benötigten Gegenständen gern für unsere Aktion trennen. Innerhalb kürzester Zeit stehen in meiner Garage dann Kisten und Kasten nebeneinander, so dass ich gezwungen bin umzupacken, damit wir stapeln können und die Kisten mit z.T. sehr auch zerbrechlichem Inhalt den Transport mit Seemanns Trecker und Anhänger zum Garten der Heimatstube unbeschadet überstehen. Und da kommt Henning Seedorff mit tatkräftiger Hilfe bereits ins Spiel. Er packt in große Kartons die wir vorher gesammelt haben vorsichtig um und stapelt sie in der Garage bis unter die Decke. Das ist richtig schwere „Männerarbeit“.

Ja, und dann beginnt so langsam die Suche nach weiteren Helfern. Da möchte ich hiermit, auch im Namen des Vorstandes, nochmals meine große Freude und meinen Dank zum Ausdruck bringen, dass sich wieder so viele Helfer gern zur Verfügung gestellt haben. Es waren insgesamt 30 an der Zahl, ob mit einer Kuchenspende, ob mit Leihgaben für Tische und Bänke, ob zum Auf- und Abladen des Treckers, ob Kaffeestubenhilfe, oder auch um fleißig zu verkaufen. Nicht umsonst hat sich bei aller Spenden- und Hilfsbereitschaft ein beachtlicher Erlös von mehr als 1.000 € ergeben. Nach reiflicher Überlegung des Vorstandes soll der Erlös für eine Aktion mit Schulkindern im nächsten Jahr und für Reparaturarbeiten an alten Bredenbecker Bergbaustätten im Deister ausgegeben werden. Aber auch allen Käufern sei herzlich gedankt verbunden mit der Hoffnung dass sie auch Freude an den gekauften Gegenständen haben. Einige „Langfinger“ haben uns, wie wir im Nachhinein festgestellt haben, natürlich auch besucht. Vielleicht haben wir ja diese Gegenstände im nächsten Jahr wieder als Spende

dabei, dann voraussichtlich am 25. September 2016. Eine große Freude ist es auch zu wissen, dass die nicht verkauften Gegenstände insgesamt dem Sozialen Kaufhaus in Wennigsen übergeben werden konnten.



Eine Nachlese mit dem „Team Flohmarkt 2015“ bei einer gemütlichen Frühstücksrunde am 13. Dezember 2015 soll in der Heimatstube stattfinden.

Renate Grube im November 2015

### **Besichtigung der Zuckerfabrik am 16.10.2015**

" Von der Rübe bis zum Zucker "

Am 16. Oktober sind wir mit 17 Personen in Fahrgemeinschaft, leider bei regnerischem Wetter zur Besichtigung der Zuckerfabrik in Nordstemmen gefahren.

Im Besucherempfangsraum wurden wir vom Gästeführer über die Zuckermarktordnung und Quotenregelung informiert. Zur weiteren Information wurde uns ein Kurzfilm vorgeführt. Das Werk Nordstemmen gehört mit den Werken Uelzen, Clauen Schladen und Klein Wanzleben zur Nordzucker mit Sitz in Braunschweig. Weitere Werke der Nordzucker betreibt der Konzern in Dänemark, Schweden, Polen und der Slowakei.

Wenn ich als aktiver Bauer 50 Jahre zurück schaue, so habe ich Rüben zu vier Zuckerfabriken gefahren. Drei davon wurden mittlerweile geschlossen. Es sind die Fabriken in Weetzen, Rethen und Großmunzel. Im heutigen Einzugsgebiet von Nordstemmen vor 40 Jahren arbeiteten noch sieben weitere Zuckerfabriken. Unser Rundgang begann auf dem Rübenhof. Dort konnten wir zuschauen, wie die Schlepperfahrzeuge und LKW die Rübenfracht entladen haben.

Beim Wiegen der Fahrzeuge wird von der Ladung durch den "RÜPRO" eine Probe von ca. 50 Rüben entnommen, um den Ernteertrag und die

Inhaltsstoffe zu bestimmen. Dies ist für die Bezahlung der Rüben erforderlich. Rüben enthalten ca. 17 % Zucker und 80% Wasser.

Die Fabrik in Nordstemmen verarbeitet pro Tag ca. 17.000 Tonnen Rüben. Das bedeutet, dass 800 Fahrzeuge mit Rübenladung an Werktagen rund um die Uhr die Fabrik anfahren.



Wir konnten dann entlang der Rübenwaschanlage beobachten, wie die Rüben gewaschen, dann von Fremdstoffen, Unkraut und Steinen getrennt wurden. Danach wurden die Rüben auf den Förderbändern den Schnitzelmaschinen zum Verkleinern zugeführt.

Jetzt begann der Prozess der Zuckererzeugung im Werk. In 70° heißem Wasser löst sich der Zucker aus den Schnitzeln. Es entsteht ein Rohsaft. Zucker und Nichtzuckerprodukte werden mit Kalkmilch getrennt. Klarer Dünnsaft entsteht. Durch verdampfen entsteht Dicksaft mit rund 70% Zuckergehalt. Der Dicksaft wird weiter gekocht, so entstehen Kristalle. Nun haben wir die Raffinade, den fertigen Zucker, der nach dem Trocknen in den Silos gelagert wird.

Nebenprodukte dieser Herstellung sind Schnitzel und Melasse. Diese finden Absatz in der Futterindustrie. Die Kalkmilch ist der sogenannte Cabokalk, den die Landwirte als Kalkdünger für Ihre Felder bekommen. Sieben Kilogramm Zuckerrüben ergeben ein Kilogramm fertigen Zucker. Zum Abschluss haben wir in der "Cafe Scheune Mittelrode" bei Kaffee und Kuchen - einige mochten es deftiger- eine gemütliche Stunde verbracht. Von dort ging es dann wieder gen Bredenbeck.

Fritz Seemann

### **Traditionelles Grünkohlessen am 13.11.2015**

Es war mal wieder soweit. Mein Gott wie die Zeit vergeht. Die Grünkohlzeit hat uns wieder voll im Griff. Mit über 40 Teilnehmern haben wir uns wieder im Gemeinschaftsraum am Wiesengrunde zum alljährlichen Grünkohlessen mit Bregenwurst und Kassler eingefunden.

Die kleinen Kartoffeln wurde natürlich wieder von einigen fleißigen Mitgliederfrauen mit viel Liebe vorbereitet, fertiggestellt und geliefert. Vielen Dank Allen, die daran beteiligt waren. Es wurde wieder ein gemütlicher Freitagabend bei diversen Gesprächen. Na dann bis zum nächsten Jahr.

#### **Aufstellen des Weihnachtsbaums vor der Heimatstube**

Alle Jahre wieder wurde der Weihnachtsbaum am 28.11. 2015 eine Tag vorm 1ten Advent vor der Heimatstube bei Glühwein , Kaffee und Lebkuchen aufgestellt und geschmückt.

In den Räumen der Heimatstube wurde der restliche Glühwein, Kaffee und Lebkuchen bei interessanten Gesprächen und viel Gelächter bis in die späten Nachmittagstunden verkostet.

Für den leckeren Lebkuchen hat wie jedes Jahr unser Mitglied Gerda Schmall gesorgt.

Dir Gerda vielen Dank.



#### **Vorbereitung für das Symposium Deisterbergbau**

**21.10. bis 23.10.2016**

Im Laufe der letzten Jahre konnte man von zahlreichen Aktivitäten zum Thema Bergbau am und im Deister lesen und hören. Die seit vielen Jahrzehnten verlassenen Abbaustätten üben auf viele Bergbauinteressierte und –begeisterte eine große Anziehungskraft aus. So sprach mich Dr. Achim Grube an, ob wir als Heimat- und Kulturverein nicht eine Veranstaltung zu diesem Thema planen wollen. Die Idee wurde dankbar aufgenommen, passt sie doch als Jahresthema 2016 hervorragend in unsere Veranstaltungsreihen.

Wie man weiß, gibt es einige Abbaustätten im und am Deister.

Vertreter und Vertreterinnen der entsprechenden Vereine wurden zu einem ersten Sondierungstreffen in die Heimatstube eingeladen. Für uns doch überraschend, meldeten sich alle angeschriebenen Vereine positiv zurück. Das hat uns gezeigt, dass wir mit der Idee auf großes Interesse gestoßen sind. Am 3.11.2016 konnten Fritz Seemann, Achim Grube und Birgit Schwier-Fuchs folgende Gäste in der Heimatstube begrüßen:

Martina Reimann/HKB, Thomas Müller/ Feggendorfer Stolln, Florian Garbe /Feggendorfer Stolln, Harro Lange und Gunnar Supper /Heimatmuseum Wennigsen, Eckard Steigerwald/Stadtarchivar Barsinghausen i.R., Alfred Schön und Siegfried Hausmann/Vereinigung der Bergmannsvereine Deister, Florian Felsen und Harald Jacobi/ Mögebierstollen; Vertreter des Klosterstollens Barsinghausen waren verhindert, werden sich aber an Planung und Durchführung beteiligen. Für die konkrete Planung hat sich eine Vorbereitungsgruppe gebildet, die sich im Januar treffen wird. Das nächste Treffen aller hier Anwesenden wird am 28.1.2016 um 19.00 Uhr in der Heimatstube Bredenbeck stattfinden.

Die Gruppe kommt darin überein, dass die Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Calenberger Land durchgeführt wird, damit entsprechende Tagungsräumlichkeiten genutzt werden können. Die Veranstaltung wird im vorweg nächsten VHS- Programmheft für das Frühjahrssemester angekündigt.

Birgit Schwier-Fuchs

## **Volkstrauertag – 15.11.2015**

Ortsbürgermeister Hans-Heinrich Warnecke widmete die diesjährige Veranstaltung zum Volkstrauertag dem Flüchtlingszustrom sowie den Anschlägen in Paris, denen mehr als 120 Menschen zum Opfer fielen. Wenn auch bei uns in Zentraleuropa seit siebzig Jahren Frieden herrscht, sind wir doch tagtäglich mit Krieg und Terror und daraus folgenden Flüchtlingsströmen konfrontiert. Eine Flüchtlingsfamilie aus Palästina hatte sich bereit erklärt, von ihrer neunwöchigen Flucht über das Mittelmeer nach Deutschland zu berichten. Eine Übersetzerin, selbst vor 26 Jahren geflohen, brachte den Zuhörerinnen und Zuhörern die schrecklichen Erlebnisse der Familie von der mehrwöchigen Mittelmeerfahrt nahe. Selbst die kleinen Kinder wurden mit Tod und Lebensgefahr konfrontiert und mussten Schreckliches ansehen. Alle haben nun nach einer gefährlichen und anstrengenden Reise in Wennigsen Obdach gefunden. Die Übersetzerin und die palästinensische Familie sprachen allen Anwesenden ihren herzlichsten Dank für die Aufnahme und Fürsorge in der Gemeinde Wennigsen aus. Hans-Heinrich Warnecke ging in seiner weiteren Ansprache auf die Vorkommnisse des 13. November in Paris ein und bat die Zuhörenden in einer Schweigeminute der Opfer der entsetzlichen Anschläge zu gedenken. Anschließend erfolgte die Niederlegung der Kränze auf dem Lindenplatz sowie am Ostkreuz.

Der Musikzug der Feuerwehr begleitete die Veranstaltung musikalisch.

Birgit Schwier-Fuchs

**Habt ihr oder haben Sie Lust, eine Führung durch Bredenbeck vorzubereiten?**

**Wir suchen nette Leute mit Interesse an der Ortsgeschichte Bredenbecks.**

**Bitte melden bei Birgit Schwier-Fuchs unter [bschwierfuchs@yahoo.de](mailto:bschwierfuchs@yahoo.de) oder 565103**

**Liebe Mitglieder, wir benötigen dringend Unterstützung in der Vorstandsarbeit und der Heimatstuben - Betreuung.**

**Wer Interesse an der Vorstandsarbeit hat und sich hier gern einbringen möchte meldet sich bitte bei**

**Fritz Seemann 05109 - 63856**

**Klaus Jacob 05109 – 6206**

Liebe Heimatfreunde, die Vorweihnachtszeit hat Einzug gehalten. Wir möchten auf diese besinnliche Zeit einstimmen und Ruhe und Gelassenheit zum Jahresausklang des Jahres wünschen

Der Vorstand

### Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen  
still erleuchtet jedes Haus.  
Sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so friedlich aus.

An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt;  
tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandere aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
heres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen;  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt`s wie wunderbares Singen-:  
Oh du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

1. Vorsitzender:

**Fritz Seemann**

An der Beeke 1

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 63856

E-Mail:

Schatzmeister:

**Klaus Jacob**

August-Warnecke-Weg11

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 6206

E-Mail: [klaus\\_jacob@t-online.de](mailto:klaus_jacob@t-online.de)

Fachwarte Heimatstube:

**Herbert Städtler**

Deisterstraße 39

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 6135

E-Mail: [h.h.staedtler@htp-tel.de](mailto:h.h.staedtler@htp-tel.de)

Internet Auftritt:

**Günter Deitermann**

Gustav-Gewecke-Straße 5

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 - 63773

E-Mail: [guenter\\_deitermann@yahoo.de](mailto:guenter_deitermann@yahoo.de)

2.Vorsitzende:

**Birgit Schwier-Fuchs**

Deisterstraße 60

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 565103

E-Mail: [bschwierfuchs@yahoo.de](mailto:bschwierfuchs@yahoo.de)

Schriftführerin:

**Bärbel Meyer**

Asternstraße 9

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 64441

E-Mail: [meyer.bj@t-online.de](mailto:meyer.bj@t-online.de)

**Heinrich Stumpe**

Am Hohen Holze 2

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 63256

E-Mail: [heilo.st@t-online.de](mailto:heilo.st@t-online.de)

Vereins – Info:

**Joachim Meyer**

Asternstraße 9

30974 Wennigsen/Bredenbeck

Tel. 05109 – 64441

E-Mail: [meyer.bj@t-online.de](mailto:meyer.bj@t-online.de)

**Bankverbindung bei**

Volksbank Pattensen - Springe

**IBAN:**

DE61 2519 3331 0715 1950 00

**BIC:**

GENODEF1PAT

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Beiträge und entsprechende Fotos zu unseren Veranstaltungen oder Anekdoten aus Bredenbeck und Umgebung bei Joachim Meyer abgegeben werden, sodass eine Vielzahl von Auswahlbeiträgen für unsere Info – Ausgaben zu Verfügung stehen, egal ob auf Papier oder Digital.

Die nächsten Hefte

Heft:18

Heft:19

Heft:20

Heft:21

Annahmeschluss

01. Februar

01.Mai

01.August

01.November

Erscheinungsdatum

März 2016

Juni 2016

September 2016

Dezember 2016